

Bezirkspokalendrunde Nachwuchs

Ohne besondere Vorkommnisse und Überraschungen ist die Bezirkspokalendrunde des Tischtennis-Nachwuchses am vergangenen Sonntag unter der Ausrichtung des TTC Heusenstamm verlaufen. „Die Veranstaltung war um 16 Uhr beendet“, berichtete Turnierleiter Jakob Machel (Fürth) angesichts des reibungslosen Ablaufs erfreut.

Die vier zur Austragung gekommenen Wettbewerbe fanden im TV Bergen-Enkheim (Männliche Jugend), dem 1. TTC Mühlheim (Schüler) sowie dem TTC Groß-Rohrheim bei der Weiblichen Jugend und Schülerinnen ihre Siegermannschaften.

Einen Ausfall hatte Machel aber dennoch zu beklagen, denn bei der Weiblichen Jugend sagte der TSV Höchst kurzfristig ab, so dass der mit 4:2 siegreiche TTC Groß-Rohrheim gegen den nur mit zwei Spielerinnen angereisten TSV Klein-Umstadt gleich das Endspiel ausgetragen konnte.

Die Männliche Jugend des TV Bergen-Enkheim, aktueller Tabellenführer der Bezirksoberliga, gab in seinen drei Begegnungen insgesamt nur drei Punkte ab und trug einen überlegenen Sieg davon.

Auch bei den Schülern entschied der 1. TTC Mühlheim die drei ausgetragenen Begegnungen

jeweils deutlich mit 4:1 und damit ungefährdet für sich. In der Liga liefern sich die Mühlheimer noch einen Zweikampf mit dem TTV Gräfenhausen/Schneppenhausen/Weiterstadt um den Titelgewinn in der Bezirksoberliga.

Die beiden Titel in den weiblichen Nachwuchsklassen holte der TTC Groß-Rohrheim, doch mussten die Schülerinnen im Gegensatz zur Weiblichen Jugend gleich drei Partien bestreiten, die sie jedoch allesamt deutlich mit 4:0 gewinnen konnten.

Die Turnierstastik:

Weibliche Jugend:

Finale:

TSV Klein-Umstadt - TTC Groß-Rohrheim 2:4
Groß-Rohrheim spielte mit Rabia Bestepe, Laura Menger und Alina Lorenz.

Schülerinnen:

Viertelfinale:

TG Unterliederbach - TTC Groß-Rohrheim 0:4
Freilose: TTC Groß-Rohrheim II, DJK/BW Münster, DJK/TTC Ober-Roden.

Halbfinals:

DJK/TTC Ober-Roden - TTC Groß-Rohrheim 0:4
DJK/BW Münster - TTC Groß-Rohrheim II 4:0

Finale:

DJK/BW Münster - TTC Groß-Rohrheim 0:4
Die Siegermannschaft spielte mit Eva Estelle Friedrich, Nina Herrmann und Alisa Olf.